

Abstraktion und ferne Planeten

Beim Versuch sich dem Abstrakten und Unbekannten zu nähern hat sich die Klasse 10 D der Theodor-Fleitmann-Gesamtschule auf die Reise in fremde Galaxien begeben. Dabei sollten die Jugendlichen unterschiedliche Muster und Schraffuren verwenden, sowie ihr Bild schriftlich erläutern.

Wir schreiben das Jahr 20.000 n.Chr..

Das Imperium der Menschheit erstreckt sich über die gesamte Galaxis und wächst stetig weiter. Aus diesem Grund werden Expeditionsflotten ausgesandt, um weitere Planetensysteme zu entdecken, die als Wohnraum genutzt werden können oder über wertvolle Ressourcen verfügen, die man abbauen kann.

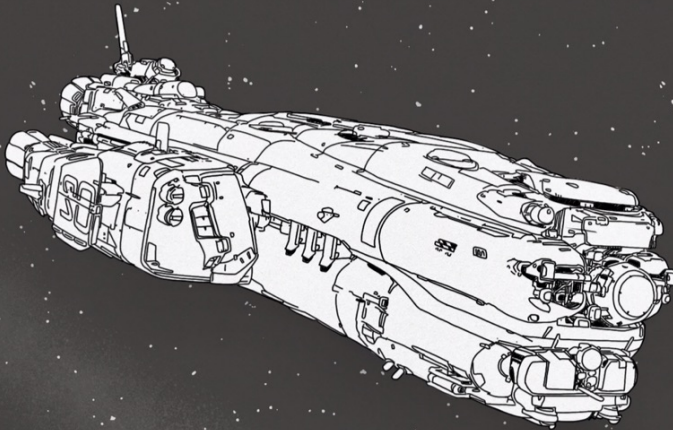
Das Istvansystem ist ein solches Planetensystem. Es verfügt über 12 Planeten, von denen seit seiner Entdeckung vor knapp 200 Jahren drei kolonisiert wurden. Einer der noch unerforschten Planeten ist Cadia:

Ein Planet am Rande des Istvangürtels. Von hier kam das letzte Signal der Besatzung des Expeditionstrupps. Erste Scans der imperialen Flotte hatten ergeben, dass die Atmosphäre des Planeten der auf Terra entspricht und somit eine Kolonialisierung ermöglicht.

Die Besatzung meldete eine ungewöhnliche Flora und Fauna. Einige der heimischen Lebensformen schienen jedoch extrem invasiv zu sein. Nach drei Tagen brach jeder Kontakt ab...

Du bist Teil eines Suchtrupps, der ausgezogen ist, um die Besatzung des vor neun Monaten verschollenen Expeditionsteams zu finden. Nach dreimonatiger Reise erreicht ihr euer Ziel...

Sektor SU83, Koordinaten 9045X7.
Sternenschiff Dreadnought.



Nun bist du dran.

Da die Kameras und Messinstrumente in der ungewohnten Atmosphäre des Planeten nicht richtig funktionieren, fertigst du eine Zeichnung des Raumschiffs an, um seinen Zustand zu dokumentieren.

Im Folgenden sehen Sie einige der dabei entstandenen Ergebnisse.

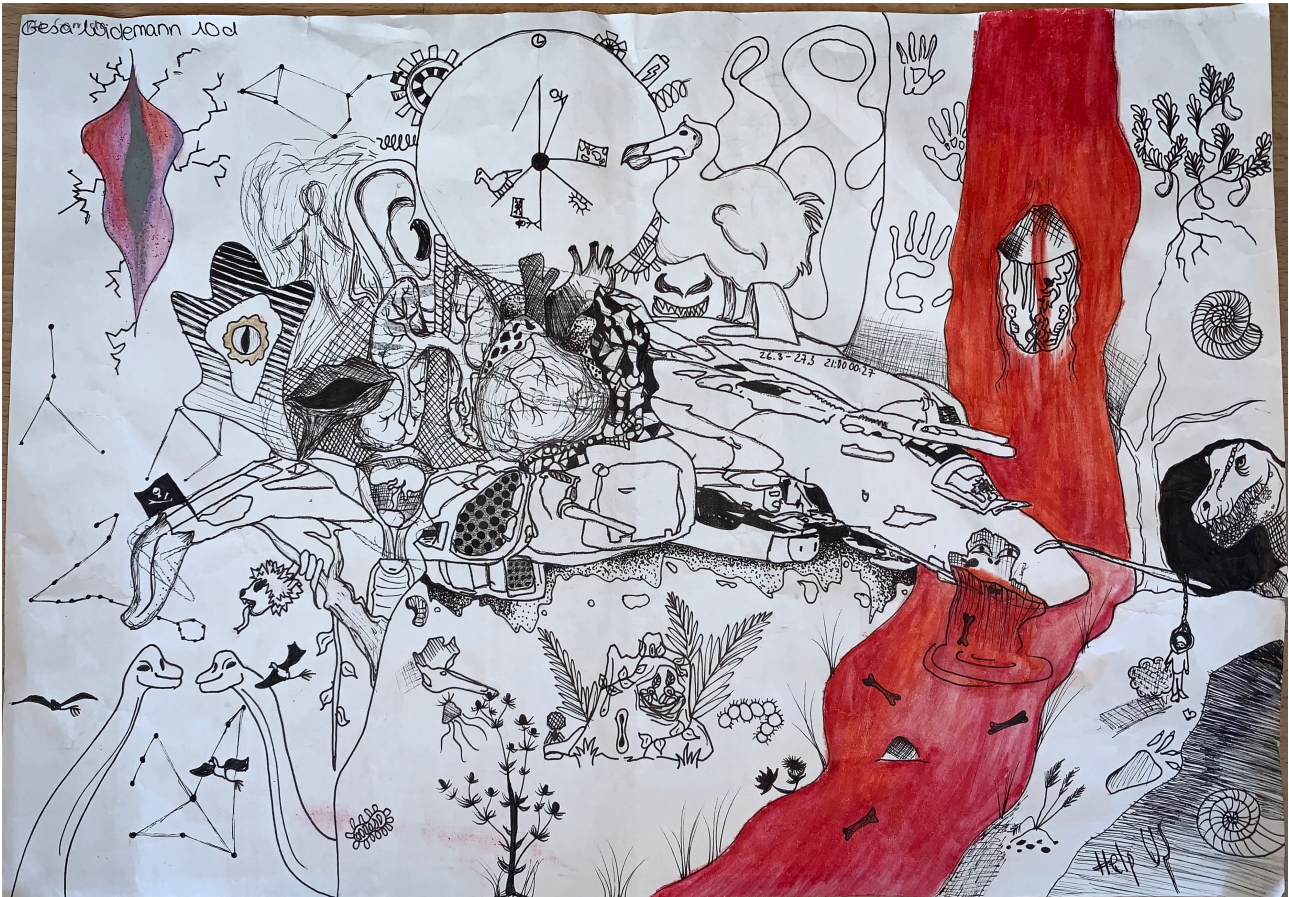


Julian Drees



Xenia Carhaus

Gesa Widemann



Gesa Widemann Planet EvoKP16

Als das Bergungsteam bei den letzten bekannten Koordinaten des Raumschiffes eintraf, fanden sie nicht wie erwartet einen Planeten vor, sondern einen Riss.

Er leuchtete rosarot und Silber. Eine Wissenschaftlerin, die ebenfalls an Bord des Bergungsschiffes war, identifizierte den Riss als Beschädigung der Schutzhülle eines EvoKP (Evolutionkeeper Planet). Die Aufgabe dieser Art von Planet war es, alle Epochen der Evolution festzuhalten. Es gab mehrere EvoKP's und jeder hatte verschiedene Abschnitte.

Da dieser EvoKP neu war, wollte die Wissenschaftlerin ihn unbedingt erkunden und somit flog das Bergungsschiff durch den Riss. Nun befand sich das Team in der Atmosphäre des Planeten. Sie sahen das vermisste Schiff, welches sich auf seltsame Art und Weise deformierte. Es hatte ein Herz, eine Lunge, ein Auge, ein Ohr, einen Mund, eine Zunge und einen Uterus. Zum Erstaunen der Wissenschaftlerin befand sich im Uterus ein Kind. Die Wissenschaftlerin

erforschte den Planeten, während das Bergungsteam die Skelette der Besatzung barg. Die Wissenschaftlerin fand Folgendes heraus.

Das ursprüngliche Herz des Planeten war eine Uhr am Himmel. Sie bestimmte, wann welche Epoche der Evolution auf dem Planeten begann und aufhörte. Die Epochen dieses Planeten waren: Bakterien, Dinosaurier, erste Menschen, Piraten (um 1400) und die Erkundung der Welt (um 1600). Ein großer Wasserfall fungierte als das "Ende" der Epochen. Die Lebewesen liefen in den Fluss und starben, wenn ihre Zeit vorbei war.

Der Himmel war geschmückt mit Sternbildern. Man konnte an ihnen das Alter des Planeten ablesen. Durch den Absturz des Raumschiffes wurde die Uhr und somit das Herz des Planeten beschädigt, sodass alle Epochen gleichzeitig aktiviert wurden. Und da nun der moderne Mensch ebenfalls auf dem EvoKP existierte, deformierte und mutierte das Raumschiff zum neuen Herz des Planeten und entwickelte menschliche Organe. Das Kind im Uterus war die Vorbereitung auf die Geburt der neuen Epoche. Doch auch die Tiere mutierten. Schlangen hatten auf einmal Löwenköpfe, Dinosaurier nahmen die Eigenschaft an, sich tagsüber in Höhlen zu verstecken und Pflanzenfresser fraßen auf einmal Fleisch. All das war die Folge von menschlichen Handeln. Die Wissenschaftlerin war schockiert. Sie wusste, dass etwas geschehen musste, damit die Menschen nicht noch mehr Schaden anrichten.

Und somit kehrten sie zurück auf Planet Erde Beta, den künstlich erstellten Planeten, den die Menschen seit Erde Alpha unterging, ihr zu Hause nannten.